

Mitgliederbrief 2022

Neu-Isenburg, März 2022

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde des SanitätsVereins,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, das vor allem durch die anhaltende Corona-Situation geprägt war. Die in 2021 geplante Mitgliederversammlung konnte coronabedingt nicht stattfinden, was wir sehr bedauern. Aus diesem Grunde wollen wir Sie zumindest auf diesem Wege etwas ausführlicher als in den vergangenen Jahren über die Situation im SanitätsVerein unterrichten.

Nach mehr als 17-jähriger Vorstandstätigkeit im SanitätsVerein Neu-Isenburg 1861 eV musste sich Frau Christel Passinger nach langjährigem erfolgreichen Vereinsengagement aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vereinsvorstand verabschieden und übergab Frau Inge Bossek-Buch -bis zur Bestätigung in der nächsten Mitgliederversammlung zunächst kommissarisch den Vorsitz des Vorstandes. Desweiteren konnten wir Frau Angela Föll für eine weitere Verstärkung im Vorstand gewinnen.

Bereits vor einer offiziellen Verabschiedung in der nächsten Mitgliederversammlung möchten wir Frau Christel Passinger an dieser Stelle für ihr langjähriges unermüdliches Wirken für das Wohl des SanitätsVereins herzlich danken und in der Mitgliederversammlung empfehlen, sie als Ehrenvorsitzende des Vorstandes zu ernennen. Unter ihrer Leitung konnte der Um- und Ausbau unserer Geschäftsräume in der Schützenstraße abgeschlossen werden. Dies war im Hinblick auf die immer steigenden Dokumentationspflichten und Anforderungen seitens der Krankenkassen, was viel Verwaltungsplatz erfordert, dringend notwendig geworden. Nicht zuletzt auch, um unseren Schwestern einen angenehmeren, zeitgerechteren und freundlicheren Arbeitsplatz zu bieten. Des Weiteren initiierte Frau Christel Passinger die Gründung einer gGmbH, welche in zukunftsicherer Weise den Geschäftsbetrieb fortführen wird.

Die Gründung der gGmbH erforderte unser aller Einsatz und hier gilt unser Dank dem stellv. Vorsitzenden des Vorstandes und Justiziar, Herrn RA Thomas Beck, der alle Verträge erstellt und in notwendigen Maßnahmen in die Wege geleitet hat. Obwohl die Gesellschaft unter eigener Leitung geführt wird, steht sie nach wie vor unter der Aufsicht des Vereins als Gesellschafter. Der Verein wird Förderverein und erbringt seine Leistungen aus Beiträgen, Spenden und Eigenmitteln an die Gesellschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Geschäftsbetriebes. Selbstverständlich bleibt der Verein in seiner bisherigen Struktur erhalten. Er wird in seiner neuen Rolle auch zukünftig unvermindert die Arbeit am Patienten unterstützen.

Coronabedingt kam es im Dezember 2021 auch bei uns zu einem erhöhten Krankheitsausfall unter den Schwestern, so dass trotz aller ergriffenen Sofortmaßnahmen ein Versorgungsengpass entstand. Um die noch im Dienst befindlichen Schwestern, die sämtlich über der Belastungsgrenze im Einsatz waren, zu schützen, waren wir gezwungen, nach Begutachtung des Pflegegrades gegenüber einigen Patienten unsere Pflegeleistung vorübergehend und nach vorheriger Absprache

einzustellen. Es fiel uns nicht leicht, diesen Schritt zu gehen. Aber selbst unter Hinzuziehung von Zeitarbeitspersonals konnte unsere bisherige Leistung nicht aufrecht erhalten werden.

Der besonderen Initiative unseres Geschäftsführers, Herrn Volker Münch, ist es zu verdanken, dass wir nun eine zusätzliche Pflegekraft einstellen konnten und noch weitere Bewerbungsgespräche folgen. Wir freuen uns, dass es unserer neuen Pflegedienstleitung, Frau Heike Hagemeyer, die 2021 ihren Dienst aufnahm, aufgrund ihres kompetenten, intensiven – und dabei menschlich sehr angenehmen Auftretens in sehr kurzer Zeit gelungen ist, das gesamte Team positiv zu motivieren und trotz der äußerlichen Widrigkeiten einen geordneten und zuverlässigen Geschäftsablauf zu gewährleisten.

Aufgrund des demographischen Wandels und dem Wunsch vieler Mitglieder, so lange wie möglich in ihren Häusern / Wohnungen zu verbleiben sowie ausgezeichnet gepflegt zu werden, steigt die Zahl der zu versorgenden Patienten ständig. Wir sind bestrebt, durch ein ständiges Ausbauen eines qualifizierten Personalbestandes auch zukünftig für alle Patienten eine gute Versorgung zu gewährleisten.

Um dabei auch den ständigen steigenden Anforderungen sowie Vorgaben der Krankenkassen bei gleichbleibendem hohem Leistungsniveau nachzukommen, sind wir gerade zukünftig auf ständige Unterstützung durch unsere Mitglieder und Spender angewiesen. Bedanken möchten wir uns daher für alle bei uns eingegangenen Grüße und Wertschätzungen. Insbesondere bedanken wir uns für einige großzügige Spenden in 2021.

Unter Annahme nachlassender coronabedingter Einschränkungen beabsichtigen wir, im laufenden Jahr selbstverständlich wieder eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Um bis dahin den Mitgliederdialog aufrecht zu halten, legen wir unserem Mitgliederbrief zumindest eine Anlage mit allen abgebildeten Mitgliedern unseres Teams bei.

Auch planen wir in 2022 wieder Mitgliederaktivitäten in Form eines „Tags der offenen Tür“ vor unseren Geschäftsräumen in der Schützenstraße sowie eine Info-Veranstaltung zum Thema „Häusliche Pflege“.

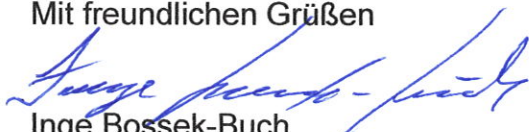
Frau Bossek-Buch plant eine Wellnessreise nach Marienbad für unsere Mitglieder. Wir hoffen, dass dies in diesem Jahr möglich sein wird. Über sämtliche Aktivitäten werden wir Sie gesondert und insbesondere zeitnah informieren.

Allen Jubilaren, die ihre Urkunden und Glückwünsche postalisch erhielten, möchten wir ausdrücklich für Ihr Vertrauen und Vereinsmitgliedschaft danken.

Wir bedanken uns ebenfalls bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Flexibilität, das besondere Engagement und das gute Betriebsklima.

Für Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Wir wünschen Ihnen alles Gute, eine friedvolle Zeit und **BLEIBEN SIE GESUND !**

Mit freundlichen Grüßen


Inge Bossek-Buch
komm. Vorsitzende


RA Thomas Beck
stellv. Vorsitzender